

KKVA : Konferenz der Kantonalen Vermessungsämter = CSCC : Conférence des services cantonaux du cadastre

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **86 (1988)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vantaggi congiunturali. Diversi colleghi legati a un luogo particolare o non domiciliati nelle vicinanze dei grandi centri economici potranno a malapena beneficiare dei vantaggi enunciati. E' anche piuttosto difficile, pertanto, fare una prognosi per il prossimo futuro valida per l'intera Svizzera. Credo anche che l'ulteriore evoluzione dei nuovi metodi di lavoro (EED) e la determinazione di nuovi di formazione degli specialisti di misurazione possano altresì influire sul mercato del lavoro del futuro, come la situazione economica generale. Anche se nel nostro paese non si introducono e si mettono in vigore in cambiamenti con grande rapidità, ho sempre più l'impressione che è già potuto far scomparire qualche relitto (Regolamento d'esame per disegnatore-catastali, rielaborazione del Regolamento per il conseguimento di attestati specializzati). Sarebbe bello se ancora più colleghi si interessassero di queste e di altre questioni e aiutassero la nostra associazione professionale ad avere un maggiore riconoscimento e più risonanza attraverso una collaborazione attiva.

Queste saranno per me le ultime righe che stenderò in qualità di addetto al collocamento sotto forma di rapporto annuale. Ho rassegnato le dimissioni dopo un'attività quinquennale e lascerò il mio lavoro a un collega. Sarebbe forse qualcosa per voi? Se doveste sentirvi toccati da vicino, la cosa più semplice è mettervi in contatto con il Presidente di sezione. Sono sempre disposto a dare informazioni inerenti a domande e richieste. Il mio indirizzo con numero di telefono è indicato nella rubrica dell'ASTC. Auguro già oggi al mio successore grandi soddisfazioni. Ringrazio qui tutti i miei colleghi dell'associazione per la collaborazione e la collegialità.

Ali Frei

Jahresrichtlöhne gültig ab 1. 1. 1988

Grundlage:

Vereinbarung zwischen der GF SVVK und dem VSVT, Ausgabe 1979.

Anwendung:

Siehe Art. 3 der Vereinbarung, danach können die Richtlöhne an unterschiedliche regionale Lohn- und Honorarverhältnisse angepasst werden.

Teuerungsanpassung:

Gemäss Art. 4 werden die Richtlöhne jährlich auf den 1.1. dem veränderten Konsumentenpreis-Index angepasst. Massgebend ist jeweils der Oktober-Index.

Basis:

Index BIGA Oktober 1987 = 100,6

Anpassung:

Index BIGA Oktober 1982 = 100

Index BIGA Oktober 1983 = 101,4

Index BIGA Oktober 1984 = 104,6

Index BIGA Oktober 1985 = 107,7

Index BIGA Oktober 1986 = 108,1

Index BIGA Oktober 1987 = 110,2 = 2,0%

Salaires annuels indicatifs valables à partir du 1. 1. 1988

Base:

Convention entre le GP de la SSMAF et l'ASTG, édition 1979.

Application:

Selon l'art. 3 de la convention, mentionnant que les salaires indicatifs peuvent être adaptés en fonction des différentes conditions régionales et locales.

Adaptation au renchérissement:

Les salaires sont indexés au 1er janvier de chaque année selon l'indice des prix à la consommation d'octobre de l'année précédente.

Base:

Indice OFIAMT octobre 1978 = 100,6

Praxisjahre nach Erlangung des entspr. Kategorienausweises	Kategorie I	Kategorie II	Kategorie III	Kategorie IV
Im 1. Jahr	31 420	45 080	53 275	43 730
2.	33 195	46 280	55 190	46 650
3.	34 975	47 460	57 105	49 565
4.	36 745	48 655	59 015	52 060
5.	37 940	49 835	60 930	54 570
6.	39 120	51 025	61 910	56 730
7.	40 315	52 215	62 895	58 895
8.	41 505	53 405	63 880	61 055
9.	42 695	54 590	64 865	63 210
10.	43 880	55 775	65 840	65 370
11.	45 070	56 280	66 535	66 390
12.	46 250	56 790	67 210	67 410
13.	47 445	57 295	67 895	68 100
14.	48 630	57 800	68 575	68 780
15.	49 825	58 305	69 255	69 465
16.	50 605	58 815	69 805	70 075
17.	51 390	59 315	70 350	70 695
18.	52 175	59 820	70 900	71 310
19.	52 965	60 325	71 445	71 925
20.	53 750	60 830	71 995	72 535
21.	54 290	61 340	72 540	73 080
22.	54 825	61 840	73 085	73 630
23.	55 365	62 350		74 175
24.	55 905	62 855		74 720
25.	56 445			75 270
26.	56 875			75 820
27.	57 310			
28.	57 735			
29.	58 165			
30.	58 600			

**VSVT-Zentralsekretariat:
ASTG secrétariat central:**

T. Deflorin, Montalinstr. 405, 7012 Felsberg
Tel. 081 / 21 32 69 Geschäft
Tel. 081 / 22 04 63 ☉ Privat

Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

Service de placement
pour tous renseignements:

Ali Frei, Glattalstrasse 94, 8052 Zürich
Tel. 056 / 83 33 80 Geschäft
Tel. 01 / 302 83 97 Privat

L + T / S + T

Bundesamt für Landestopographie
Office fédéral de topographie

Nachführung von Kartenblättern

Blatt
feuille
foglio

Nachführung
mise à jour
aggiornamento

1176	Schiers	1985
1195	Reichenau	1985
1196	Arosa	1985
1216	Filisur	1985
1218	Zernez	1985
1234	Vals	1985
1236	Savognin	1985
1238	Piz Quattervals	1985
1239 ^{bis}	Müstair	1985
1256	Bivio	1985
1258	La Stretta	1985
1278	La Rösa	1985
2509	Pizolgebiet	1985
2512	Flumserberg-Walensee	1984
237	Walenstadt	1984
239	Arlberg	1985
257	Safiental	1985
28 ^{bis}	Lindau	1984
264T	Jungfrau	1981/87
266T	V. Leventina	1983/87

Klimaatlas der Schweiz, 3. Lieferung

Diese neuerschienene, fünf Karten umfassende Teillieferung hat folgende Themen, die farblich und grafisch sehr schön dargestellt sind und einen grossen Interessentenkreis ansprechen:

Regionalstudien zur Landwirtschaft: Klimaeignung.

4 Schneehöhenkarten, Alpen und Voralpen, Fr. 48.—.

KKVA / CSCC

Konferenz der Kantonalen
Vermessungsämter
Conférence des services
cantonaux du cadastre

Ausserordentliche Kantonsgeometerkonferenz

Am 5. November 1987 trafen sich die Kantonsgeometer, Vertreter der Eidg. Vermessungsdirektion, des Bundesamtes für Landestopographie sowie weitere Gäste mit der Projektleitung RAV in Bern zu einer ausserordentlichen Konferenz.

Hauptthema dieser Tagung war die RAV. Doch bevor man sich diesem komplexen Thema zuwandte, referierte Chr. Eidenbenz

von der L+T über den Aufbau einer digitalen Karte, die das ganze Gebiet der Eidgenossenschaft umfassen soll. Erstes Ziel dieses unter der Bezeichnung DIKART laufenden Projektes ist der Aufbau eines landesweiten Höhenmodells; es soll durch Scannen der Karten 1:25000 bis ca. 1990 erreicht werden.

Anschliessend an diese sehr interessanten Erläuterungen führte A. Bercher, Präsident der Konferenz der kantonalen Vermessungsämter, in die Problematik der Realisierung der RAV ein. Wie G. Valaulta von der Projektleitung RAV erklärte, sei mit der Realisierung in zwei bis drei Jahrzehnten zu rechnen. Bevor jedoch mit konkreten Arbeiten begonnen werden könne, seien im Anschluss an das Vernehmlassungsverfahren die eidgenössischen und kantonalen Gesetze und Verordnungen anzupassen. Ein etappenweises Realisieren der geforderten Ebenen 1-11 sei nur bei Katastererneuerungen möglich; bei Neuvermessungen hingegen erwartet die Projektleitung eine Realisierung aller Ebenen in einem Guss.

Mit diesen Äusserungen war die Diskussion angeheizt. Verschiedene Votanten äusserten Bedenken, sei es bezüglich der langen Realisierungszeit, sei es bezüglich der Rekrutierung des notwendigen Personals oder bezüglich einer flexibleren Einführung der verschiedenen Ebenen auch bei Neuvermessungen.

Kritik wurde auch geübt am Prozedere des Vernehmlassungsverfahrens. Kantonale Dienststellen seien nicht befugt, bei anderen Dienststellen offizielle Stellungnahmen einzufordern. Die Projektleitung präzisierte, dass ja keine politischen Stellungnahmen erwartet würden, sondern vielmehr nur Meinungsäusserungen von Benützern der neuen Dienstleistungen.

Weitere Referenten orientierten über die Datenausgabe und die damit verbundene Verantwortung bezüglich deren Richtigkeit, über eine etappenweise Realisierung, über Finanzprobleme oder über die neu zu schaffenden eidgenössischen und kantonalen Gesetze und Verordnungen.

Abschliessend kann die Grundhaltung der Konferenz zur RAV etwa wie folgt zusammengefasst werden: Grundsätzlich wird das Konzept befürwortet, die Realisierung dürfte aber noch etwelche Schwierigkeiten, insbesondere politischer und finanzieller Art, verursachen. Nur wenn sich die gesamte Geometerschaft hinter den Bericht stellt und es gelingt, die Behörden aller Ebenen von der Richtigkeit und Notwendigkeit der RAV zu überzeugen, wird die Realisierung der RAV eine Chance haben.

dastrales, de l'Office fédérale de topographie et de la Direction du projet REMO.

Le thème principal de cette journée a été consacré à la REMO. Mais avant de l'aborder, M. Chr. Eidenbenz de l'O+T, a parlé de la réalisation d'une carte digitale sur tout le territoire de la Confédération. Le but principal de ce projet, nommé DIKART, est la constitution d'un modèle digital du terrain; ceci devrait être réalisé aux environs de 1990 par scannérisation des cartes à l'échelle de 1:25 000.

Après ces explications très intéressants, M. A. Bercher, président de la Conférence des services cantonaux du cadastre, parla de la problématique liée à la réalisation de la REMO. Comme M. G. Valaulta, membre de la Direction du projet REMO, l'expliqua, on ne peut pas compter sur la réalisation avant 2 à 3 décennies. Avant de pouvoir commencer des travaux concrets, il faut attendre la fin de la consultation pour adapter les lois et ordonnances fédérales et cantonales. Une réalisation par étape des niveaux 1 à 11 sera seulement possible lors des rénovations; par contre, la Direction du projet attend une réalisation de tous les niveaux en une seule étape lors des nouvelles mensurations.

Lors de la discussion, divers participants exprimèrent leurs réflexions sur les temps de réalisation relativement long, sur le recrutement du personnel nécessaire ou sur l'introduction plus flexible des divers niveaux lors des nouvelles mensurations.

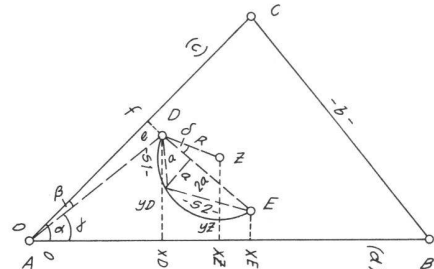
Le procédé de la consultation fut aussi critiqué. Les services cantonaux ne sont pas compétents pour demander aux autres services publics des prises de position officielles. La Direction du projet a précisé qu'on n'attendait pas une prise de position politique mais plutôt un avis des utilisateurs des nouvelles prestations.

D'autres rapporteurs ont parlé de la diffusion des données, de la responsabilité par rapport à la validité des informations, d'une réalisation par étape, des problèmes financiers ou des nouvelles lois et ordonnances fédérales et cantonales à créer.

En conclusion, la position de la Conférence au sujet de la REMO peut être résumé ainsi. Sur le fond, le concept est admis, mais la réalisation pourra créer quelques difficultés, surtout sur les plans politiques et financiers. La réalisation de la REMO aura seulement une chance de réussir si la communauté des géomètres soutient le rapport et réussit à convaincre les autorités de tout niveaux de la nécessité et du bien-fondé de la REMO.

Lehrlinge Apprentis

Lösung zu Aufgabe 1/88

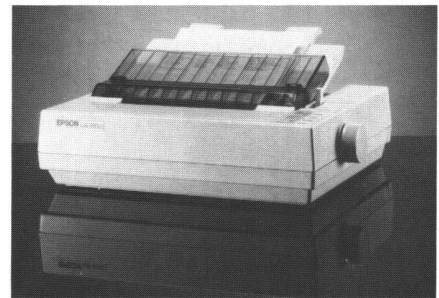


$$\begin{aligned}
 A+B &: Az = 100^\circ \\
 \cos \alpha &= (c^2 + d^2 - b^2) : 2dc, \alpha = 50.000^\circ \\
 \tan \beta &= e : f, \beta = 7.916^\circ \\
 AD &= \sqrt{e^2 + f^2} = 22.803 \text{ m} \\
 \gamma &= \alpha - \beta = 42.084^\circ \\
 y_D &= AD \cdot \sin \gamma = 14.000 \text{ m} \\
 x_D &= AD \cdot \cos \gamma = 18.000 \text{ m} \\
 D+E &: Az = 144.228^\circ, \overline{DE} = 15.6205 \text{ m} \\
 a &= \overline{DE} : 3 = 5.207 \text{ m}, 2a = 10.414 \text{ m} \\
 s_1 &= a \cdot \sqrt{2} = 7.364 \text{ m}, s_2 = \sqrt{a^2 + (2a)^2} = 11.643 \text{ m} \\
 R &= s_1 \cdot s_2 : 2a = 8.233 \text{ m} \\
 \cos \delta &= \overline{DE} : 2R, \delta = 20.490^\circ \\
 Az D+Z &= Az D+E - \delta = 123.738^\circ, \overline{DZ} = R \\
 x_Z &= 25.667 \quad / \quad y_Z = 11.001
 \end{aligned}$$

Hans Aeberhard

Firmenberichte Neuvelles des firmes

Perfekte Papierhandhabung: Neue Epson Drucker LQ-850/1050



Die neuen Epson Drucker LQ-850/1050 sind für den hochwertigen Büroeinsatz konzipiert: Mit erhöhter Druckleistung, noch attraktiverer Schriftqualität und einer völlig neuartigen, verblüffend einfachen Papierbehandlung. Die Drucker erreichen eine Geschwindigkeit von 264 Zeichen pro Sekunde im Draft Mode und drucken mit ihren 24-Nadel-Köpfen auch

Séance extraordinaire de la Conférence des services cantonaux du cadastre

Une séance extraordinaire a eu lieu à Berne le 5 novembre 1987, réunissant les géomètres cantonaux ainsi que des représentants de la Direction fédérale des mensurations ca-

Haben Sie den
Stellenanzeiger
schon gelesen?